

Monsanto erhält die Zulassung für Bollgard II - Baumwolle

Düsseldorf (16. Januar 2003) – Ende vergangenen Jahres gab das Unternehmen Monsanto die Freigabe der Bollgard II Insektenschutztechnologie für Baumwolle durch die US Behörden bekannt. Damit kann das neue Baumwollsaatgut ab sofort von amerikanischen Farmern eingesetzt werden.

„Monsanto begrüßt, dass amerikanische Behörden mit der Zulassung sowohl die Sicherheit der Produkte zur Verwendung als Nahrungs- und Futtermittel als auch deren Unbedenklichkeit für die Umwelt bestätigt haben. Diese Produkte sind von enormem Wert für die Landwirte und die Umwelt“, so Robb Fraley, PH.D., Chief Technology Officer of Monsanto.

Bei der Bollgard II Baumwolle handelt es sich um die zweite Generation insektenresistenter Sorten, die von Monsanto entwickelt wurde. Die neue Technologie enthält im Gegensatz zum Vorgängerprodukt nunmehr zwei unterschiedliche Gene zur Insektkontrolle. Die Bollgard II Baumwolle bietet dem Landwirt den Vorteil einer verbesserten Schädlingsabwehr, während gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit für die Entstehung von Resistenzen bei den Schädlingen verringert ist. Zusätzlich zeichnet sich die neue Baumwollsorte durch ein verbessertes Ertragspotential, eine Verminderung der Aufwandkosten, Zeitersparnis sowie eine reduzierte Anwendung von Pflanzenschutzmitteln aus.

Wie bei dem Vorläuferprodukt knüpft die US Umweltschutzbehörde EPA die Zulassung an die Einhaltung von sogenannten Resistenzmanagementprogrammen. Diese dienen beim Anbau von Bollgard und Bollgard II Baumwolle dazu, die tatsächliche Wirksamkeit gegen Schadinsekten auch längerfristig sicherzustellen. Erreicht wird dies durch den Anbau von konventioneller Baumwolle in entsprechender Distanz zu den Bollgard-Feldern, um den Schadinsekten Rückzugsareale zu bieten.

Erste Saatguteinheiten mit Monsanto's Bollgard II Technologie werden für die Saison 2003 erhältlich sein.

Der Zulassung von Bollgard II Baumwolle durch die US Regulierungsbehörden ist die australische Regierung bereits zuvorgekommen: Im September hat die australische Behörde, OGTR, den kommerziellen Einsatz von Bollgard II Baumwolle in den Anbauregionen New South Wales und dem südlichen Queensland genehmigt.

Bollgard, das erste insektenresistente Monsanto Produkt für Baumwolle, war 1996 erstmals auf dem Markt erhältlich und wurde bisher in neun Länder kommerziell genutzt: den USA, China, Indien, Mexiko, Australien, Argentinien, Kolumbien, Südafrika und Indonesien. Der *International Service for the Acquisition of Agri-Biotech Application* (ISAAA) notierte kürzlich, dass die Ackerfläche von Biotech-Baumwolle im Jahr 2001 bei 6,8 Millionen Hektar lag. Dies entspricht einem Anstieg von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wo die Gesamtfläche bei 5,3 Millionen Hektar rangierte.

Monsanto ist ein international tätiges Unternehmen für Agrarprodukte mit Firmensitz in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von umweltverträglichen Pflanzenschutzmitteln sowie von mit Hilfe moderner Biotechnologie verbessertem Saatgut.

Für weitere Informationen über das Unternehmen Monsanto besuchen Sie unsere Website: www.monsanto.de.

Kontakt:

Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Dr. Andreas Thierfelder
Director Public Affairs Deutschland, Österreich & Schweiz
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 36 75 -248
Fax: 0211 / 36 75 -333